

Zielsortiment
Pflanzenbehandlungsmittel
im Acker- und Futterbau

2024

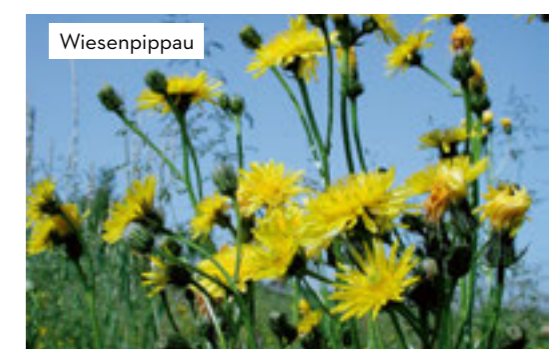
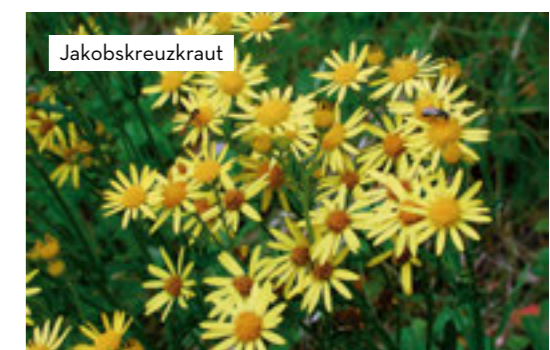


AGROLINE
Service & Bioprotect

	Wirkstoffe/Wirkstoffgehalt in g pro kg oder l	Resistenzgruppen	Präparatename (Firma)	Formulierung	Dosierung	Preis ca. CHF pro 1000 Blacken oder pro 10l Wasser	Dosierung mit Handdochtgerät	Wirkungsweise				Hinweise/Einschränkungen								Bemerkungen							
								Kurzfristige Wirkung	Dauerwirkung	Blacken	Giftige Kreuzkräuter	Weißer Germer	Ackerkratzdisteln	Brennnesseln	Anwenderschutz	Nachbau	Verbot in Grundwasserschutzzone	Auflage Drift zu Biotopen in m	Auflage Pufferzone zu Wohnfl./öff. Anlagen in m		Auflage Drift in m	Auflage Abschwemmung Pkt.	Zulassung im ÖLN				
HANDSPRITZE	Metsulfuron-Methyl	40g	2	Ally Tabs (St)	ST	1 Tablette auf 1l Wasser 4-5ml/Pflanze	18-22.-		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐								☉	Sulfonylharnstoffe. Ab Rosettenstadium der Blacken, für Harmony vorzugsweise im Spätsommer oder im Herbst. Farbstoff wird mitgeliefert. Ally Tabs: auch in Ökoflächen gemäss DZV gegen Blacken, giftige Kreuzkräuter und Herbstzeitlose bewilligt.	
	Glyphosat	480g	9	Roundup PowerFlex (Ba) Roundup PowerMax (St)	SL	5-7.5% 1-2ml/Blacke	2-5.-		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐								☉	Während ganzer Vegetationsperiode. Totalherbizid, Gefahr von Lückenbildung im Bestand. Auch in Ökoflächen gemäss DZV gegen Blacken, Ackerkratzdisteln, Winden und Quecken bewilligt.	
		360g		Nufosate (Nu) Touchdown System 4 (Sy) KS		10% 1-2ml/Blacke	1-2.- 2-5.-											☐								☉	Im Rosettenstadium der Blacken. Schont Gräser. Fertig formuliert und mit rotem Farbstoff versehen.
MCPA; Dicamba	90g 10g	4	Blackex (LG)	SL	unverdünnt 2ml/Blacke	4.-		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐											
RÜCKENSPRITZE/HANDDOCHTGERÄT	Metsulfuron-Methyl	40g	2	Ally Tabs (St)	ST	3 Tabletten auf 10l Wasser	13.-		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐								☉	Sulfonylharnstoffe. Ab Rosettenstadium der Blacken. Schont Gräser. Farbstoff wird mitgeliefert.	
	MCPA; Dicamba	90g 9g	4	Blackex (LG)	SL	1:2 verdünnt	3.-	unverdünnt	☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐								☉	Im Rosettenstadium der Blacken. Schont Gräser. Enthält roten Farbstoff.	
	Glyphosat	480g	9	Roundup PowerFlex (Ba) Roundup PowerMax (St)	SL	0.5-1%	1-3.-	7.5%		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐								☉	Während ganzer Vegetationsperiode. Totalherbizid. Gefahr von Lückenbildung im Bestand, besonders mit Rückenspritze.
		360g		Nufosate (Nu) Touchdown System 4 (Sy) KS		1-1.5%	1.- 2-3.-	10%											☐								
	Triclopyr; Clopyralid	240g 60g	4 4	Picobello (Om)	EC	0.3-1%	3-10.-		☉	☉	☉	—		☉	☉	☉	☐		S2,Sh						☉	Strauchvertilger. Vorsichtige Anwendung, da Rückstände im Futter bleiben.	
	Triclopyr; Fluroxypyr	60g 20g	4 4	Garlon 2000 (St)	EC	2%	10.-	30%	☉	☉	☉	—		☉	☉	☉	☐		S2,Sh					1	☉	Strauchvertilger. Max. 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.	
	Clopyralid	100g	4	Lontrel 100 (Sy) Clio 100 (Sc) + Mero (Ba) KS KS	SL EC	0.3% + 0.5%	3-4.-		☉	☉	—	—		—	☉	—	☐									☉	Vorsichtige Anwendung, da Rückstände im Futter bleiben. Lontrel 100: Aufbrauchsfrist: 30.11.2024
	Clopyralid + Rapsölmethylester	720g 780g		Alopex (Om) + Telmion (Om)	SG EC	0.04% + 0.2%	3.-											☐									
	Aminopyralid; Fluroxypyr-meptyl	30,1g 100g	4 4	Simplex (Om) KS	ME	0.5-1%	6-11.-		☉	☉	☉	☉		☉	☉	☉	☐		Δ	S2,Sh						☉	Max. 1 Behandlung alle 2 Jahre pro Parzelle. Gülle und Mist von Tieren, deren Futter von behandelten Fläche stammt, darf nur auf Grünland, Getreide oder Mais ausgebracht werden. Behandlung im Frühjahr oder Sommer bis Ende August. Simplex: auch in Ökoflächen gemäss DZV gegen Blacken, Ackerkratzdisteln, giftige Kreuzkräuter und Japanischer Knöterich bewilligt.

Einzelstockbehandlung gegen Blacken und andere Wiesenunkräuter

Blackeneisen
Diese Methode eignet sich vor allem in leichten bis mittelschweren Böden und in schweren feuchten Böden bei weniger als einer Pflanze/m². Der Wurzelstock sollte bis 15 cm tief vollständig entfernt werden, um einen Wiederaustrieb zu verhindern. Flächenleistung = ca. 1.5 Aren/h.



Wirkstoffe/ Wirkstoffgehalt in pro kg oder l	Präparatename (Firma)	Formulierung	Aufwand- menge pro ha	Preis ca. CHF/ha	Wirkung					Kombina- tion mit			Hinweise			Bemerkungen Zusätze zu Pflanzenschutzmit- teln haben verschiedene Effekte: • Verbessert die Benetzung • Verbessern die Aufnahme ins Blatt • Verringern die Abdrift • Verbessern die Haftung Vorsicht: Reduzierte Aufwandmengen erhöhen das Risiko für Resistenz. Unbedingt Mischbarkeit beachten!
					Benetzung	Abdriftverminderung	Verbessert die Haftung	Herbizid	Fungizid	Insektizid	Auflage Drift in m	Anwenderschutz	Zulassung im ÖLN			
NETZ-, HAFTMITTEL UND ÖLE	Trisiloxane 765g	Break-Thru (Om)	SL	0.1-0.21	9-18.-	X		X	X	X	X	6	◆	●	Verbessert die Verteilung und Benetzung auf dem Blatt. Bessere Aufnahme von systemischen Mitteln in die Pflanze. Gut geeignet für Sulfonylharnstoffe. Nicht mit Flüssigdüngern, Ölen und sonstigen Zusatzstoffen mischen. Break-Thru max. 50 ml/100l. Verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe. Empfehlenswert ist ein Zusatz vor allem bei stark entwickeltem Unkraut oder bei schwer benetzbaren Gräsern und Unkräutern. Bei Temperaturen über 25°C kein Öl zusetzen. Zusätzlich Verdunstungshemmer. 0.1l pro 100l Wasser Durch die vermehrte Anzahl von grossen Tropfen wird die Abdrift deutlich vermindert. Nicht mit Carfentrazonhaltigen Herbiziden mischen. Zusatz zu den durch die Firma bestimmenden Mischungspartnern. Im Dunkeln bei 5°C-25°C lagern. Angebrochene Packung innerhalb von 4 Wochen aufbrauchen.	
		Etalfix pro (Sy)		0.21	12.-							6	◆	●		
	Heptamethyltrisiloxane 846g	Silwet L-77 (LG)	EC	0.11	10.-								◆	●		
	Terpinöl 665g	Heliosol (Om)	EC	0.2%	11-22.-	X		X	X	X	X		◆	●		
	Rapsöl	876g	Codacide (LG)	EC	1-2.5l	11-28.-	X		X	X	X		◆	●		
		870g	Genol Plant (MP)		0.5-2l	8-31.-							◆	●		
		776g	Telmion (Om)		1-2l	12-24.-							◆	●		
	Rapsölmethylester 733g	Mero (Ba)	KS	0.5-2l	5-20.-	X		X	X	X	X		◆	●		
	842g	Actirob B (Om)		6-23.-									◆	●		
	Synthetischer Latex 256g	Sticker (St)	EW	0.15l	10.-	X		X	X	X	X		◆	●		
Sojalecithin 488g	Gondor (St)	EC	0.5l	18.-	X	X	X	X				◆	●			
Ethoxyliertes Sojabohnenöl 790g	Surfy (LG)	EC	0.15%	9-17.-	X		X	X	X	X		◆	●			
Hydroxypropylstärke 103g	CropCover CC-1000 (AB)	SL	2-4l	33-65.-	X		X	X	X	X		◆	●			
WASSERENTHÄRTER, PH-SENKER, SCHAUMSTOPP	Ammoniumsulfat; Ammoniumpropionat; Zitronensäure	X-Change (St)	SL	0.15-0.2l pro 100l Wasser	3-4.-			X	X	X		◆	●	Senkt den pH-Wert und reduziert die Wasserhärte der Spritzbrühe. Einsatz, vor allem bei Glyphosat-Produkten, in Gebieten mit hoher Wasserhärte. Vor PSM in den Tank geben und 2 Min. warten. Landor-Ammonsulfat-Dünger vorgängig auflösen und durch Filter einspülen. Bindet Kationen im Wasser und senkt den pH. Enthält einen Farbindikator. Vor PSM in den Tank geben und 2 Min. warten. Dosierung abhängig von der Wasserhärte. Nicht mit Kupferpräparaten und Sulfonylharnstoffen mit SX Formulierung anwenden. Opti pH wirkt außerdem leicht entschäumend. Neutralisiert die Schaumbildung in Mischungen.		
	Ammoniumsulfat	Landor Ammonsulfat	GR	2kg pro 100l Wasser	4.-							◆	●			
	Phosphorpentoxid; Harnstoff-Stickstoff	Opti pH (Ew)	KS	0.04-0.2l pro 100l Wasser	1-3.-			X	X	X		◆	●			
	Phosphorsäure; mehrwertige Alkohole	Checkpoint (Om)		0.04-0.22l pro 100l Wasser	1-6.-							◆	●			
	Phosphorsäure	pH-Korrekt (La)		0.1-0.2l pro 100l Wasser	2-4.-							◆	●			
Polydimethylsiloxan	Schaumstopp (Ew)KS		1-1.5 ml pro 100l Wasser	19.- pro Gebinde			X	X	X			◆	●			

Wirkstoffe	Präparatename (Firma)	Dosierung	Preis CHF/100l Spülwasser	Hinweise/ Einschränkungen		Bemerkungen Sichere Wirkung nur bei richtiger Anwendung (Gebrauchsanweisung beachten)
				Anwenderschutz	Zulassung ÖLN/ Vitiswiss	
Natrium-Triphosphat	Agroclean (Om)	0.1%	10.-	◆	●	Detergentien zur Beseitigung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen, einschliesslich Sulfonylharnstoffe, neutralisierende Wirkung, Korrosionsschutz. Zur Einwinterung Aufwandmenge auf 0.2% erhöhen.
Emulgatoren Tenside	All Clear Extra (St)	0.5%	8.-	◆	●	Reiniger für Pflanzenschutz-Spritzgeräte. Entfernt Pflanzenschutzmittel-Rückstände, einschliesslich Sulfonylharnstoffe.
Tenside	Power Clean (LG)	2%	33.-	◆	●	
Nicht ionische Tenside	Vapi Clean (St)	0.5%	8.-	◆	●	

Wirkstoffe	Präparatename (Firma)	Aufwandmenge pro Kolonie	Wirkung gegen	Hinweise/ Einschränkungen		Bemerkungen im Feld Wirkungsvolle und einfache Vorbeugung: • Graswuchs in ganzer Anlage (inkl. Zäune und Böschungen) tief halten. • Sitzstangen für Raubvögel. • Vorsicht vor Vergiftungen von Mensch, Haus- und Wildtieren. • Vor der Vergasung oder Errichtung von Köderstationen alle Löcher mit Erde verschliessen. Nur aktive Mäuselöcher behandeln.
				Anwenderschutz	Zulassung ÖLN	
MÄUSEBEKÄMPFUNG FELD	Kaliumnitrat + Schwefel → SO ₂	Räucherpatronen (div.)	1-5 Gaspatronen in die Gänge legen	●	●	Räucherpatronen für isolierte Gangsysteme. Gänge nach der Anwendung gut verschliessen. Keine Rückstände in Nahrungskette.
	Aluminiumphosphid	Cobra Forte (Si)	KS 3-5 Pellets pro 3-10 m Ganglänge	●	●	Gaserzeugendes Produkt. Nur im Freien öffnen und verwenden. Sehr giftig. Nicht in bewohnten Gebäuden lagern. Darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Leicht entzündlich. Fläche 2 Tage nicht betreten
MÄUSE- UND RATTENBEKÄMPFUNG IN HAUS UND HOF	Cholecalciferol 0.075 g/100g	Selontra (BF)	KS Mäuse: 1-2 Blöcke Ratten: 3-5 Blöcke	●	●	Die Produkte müssen fachgerecht mit manipulations sicheren Köderboxen verabreicht werden. Vor der Behandlung Gebrauchsanweisung lesen.
	Difenacoum 0.005 g/100g	Neosorexa CW (Om)	KS Mäuse: 40 g Ratten: 200 g	●	●	
	Brodifacoum 0.0024 g/100g	Klerat Pellets XT (Sy)	KS Mäuse: 30-50 g Ratten: 50-75 g	●	●	
	Brodifacoum 0.005 g/100g	Surux Flocken (St)	Mäuse: 30 g	●		
	Brodifacoum 0.005 g/100g	Surux Körner (St)	Mäuse: 30 g Ratten: 50 g	●	●	
	Difenthialone 0.0025 g/100g	Klean-Agro Pat (St)	Mäuse: 1-2 Beutel Ratten: 15 Beutel	●	●	
Flocoumafen 0.0025 g/100g	Storm Ultra Happen (BF) Storm Ultra Happen (LG)	KS Mäuse: 2-3 Köder Ratten: 10 Köder	●	●		

